



Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

EINZELROHRLINING

VSB - Publikation Nr. 6

VSB-Publikation Nr. 6

Zusätzliche Technische Vertragsbedingung

Einzelrohrlining

Fassung: November 2018

Erstmalige Erscheinung 1. aktualisierte Erscheinung - 2. aktualisierte Erscheinung

April / 2003

November / 2009

November/ 2018

Diese Publikation und die zugehörige Leistungsbeschreibung wurden vom
"Fachausschuss Technik" des VSB e.V. erarbeitet.

Sprecher des Fachausschusses: Dipl.-Ing. Rainer Pagelsen, Hamburg (LV)
Dipl.-Ing. Marc-Christian Vrielink, Nordhorn (ZTV)

Mitwirkende Personen in der Fachgruppe:

Dipl.-Ing. Michael Gladen, Münster
Dipl.-Ing. Ines Hamjediers, Loxstedt
Dipl.-Ing. Dirk Noack, Kiel
Dipl.-Ing. Rico Nock, Kappelrodeck
Dipl.-Ing. Erich Ohland, Edermissen
Dipl.-Ing. Christian Schulz, Hamburg
Dipl.-Ing. Jörg Sommer, Schmallebenberg
Dipl.-Ing. Oliver Timm, Hamburg

Benutzerhinweis

Die VSB-Publikation ist als "Zusätzliche Technische Vertragsbedingung" (ZTV) konzipiert und zur Verwendung bei der Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung von entsprechenden Sanierungsleistungen in Entwässerungssystemen (in Anlehnung an VSB-Publikation Nr. 0.2 „Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung von Sanierungsleistungen“) vorgesehen.

Diese VSB-Publikation wird optional ergänzt durch zugehörige Musterleistungsbeschreibungen (gesonderte GAEB-Datei d81, d83). Die Musterleistungsbeschreibungen können nur in direkter Verbindung mit dieser ZTV sinnvoll zur Anwendung gebracht werden.

Die VSB-Publikation und die optionalen Leistungsbeschreibungen stehen allen Personen, die vom Herausgeber dazu schriftlich befugt sind, zur Anwendung frei. Eine Pflicht zur Anwendung kann sich aufgrund von Rechtsvorschriften, Verträgen oder sonstigem Rechtsgrund ergeben. Wer sie anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Einzelfall Sorge zu tragen. Durch die Verwendung der VSB-Publikation entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Für den Anwender spricht jedoch der Beweis des ersten Anscheines, dass er die erforderliche Sorgfalt beachtet hat.

Der Herausgeber dieser Publikation unterstellt, dass sämtliche zur Ausführungsentscheidung relevanten Sachverhalte und Randbedingungen im Zuge einer fachlich fundierten Sanierungsplanung (in Anlehnung an VSB-Publikation Nr. 0.1 „Ingenieurleistungen bei der Kanalsanierungsplanung“) von z.B. "Zertifizierten Kanalsanierungs-Beratern" überprüft und ggf. weiter quantifiziert wurden. Nur so kann eine korrekte Anwendung dieser Publikation als ZTV erwartet werden. Die verwendeten Leistungspositionstexte müssen in der Folge auf die Inhalte der ZTV abgestimmt werden.

Die im vorliegenden Arbeitspapier angeführten Rechtsvorschriften und Normen sind für den Anwendungsraum der Bundesrepublik Deutschland unmittelbar anwendbar in der jeweils gültigen Fassung. Für den Gebrauch des Arbeitspapiers außerhalb des Geltungsbereiches der Bundesrepublik Deutschland sind die angegebenen Vorschriften jedoch auf die länderspezifische Anwendbarkeit hin zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Alle Rechte, insbesondere das Übersetzen, vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, sind nur den Personen gestattet, die diese Publikation nachweislich erworben haben. Kein Teil des Werkes darf andernfalls in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V.

Vorstand: Michael Hippe (Vorsitzender), Rainer Pagelsen, Roland Wacker,
Thomas Palaske, Markus Dohmann, Alexander Heil

Werftstr. 20
30163 Hannover

Tel: +49 (511) 8486 9955

Fax: +49 (511) 8486 9954

E-Mail: info@sanierungs-berater.de

Internet: www.sanierungs-berater.de

Inhalt

Vorwort.....	3
Technikbezogene Hinweise zur Nutzung der VSB-Publikation Nr. 6 Einzelrohrlining: ..	3
0 Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung	5
0.1 Angaben zur Baustelle	5
0.2 Angaben zur Ausführung	5
0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV.....	6
0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen	6
0.5 Abrechnungseinheiten.....	6
1 Geltungsbereich.....	7
2 Stoffe, Bauteile, Techniken	7
2.1 Anforderungen.....	7
2.1.1 Mitteltende Normen und Regelwerke	7
2.1.2 Leistungsziele	10
2.2 Stoffe.....	10
2.2.1 Grundsätzliche Anforderungen.....	10
2.2.2 Rohre und Verbindungen.....	10
2.2.3 Ringraumverfüllmaterial	12
2.3 Techniksysteme	12
2.4 Personal	13
2.5 Stand sicherheitsanforderungen	14
2.6 Prüfungen	14
2.6.1 Eignungsprüfung	14
2.6.2 Eigenüberwachungsprüfung	15
2.6.3 Kontrollprüfungen.....	15
2.6.4 Durchführung von Kontrollprüfungen	15
3 Ausführung.....	16
3.1 Allgemeines.....	16
3.2 Vorbereitungsarbeiten.....	16
3.3 Sanierungsarbeiten	18
3.4 Nacharbeiten	19
4 Nebenleistungen, Besondere Leistungen	19
4.1 Nebenleistungen.....	19
4.2 Besondere Leistungen	20
5 Abrechnung.....	20

6	Mängel.....	20
Anhang 1: Ergänzung für das Einzelrohrlining mit PP- oder PE-HD-Rohren ohne Ringraum I		
1	Geltungsbereich	I
2	Stoffe, Bauteile, Techniken	I
2.1	Anforderungen	I
2.1.1	Mitgeltende Normen und Regelwerke.....	I
2.1.2	Leistungsziele	I
2.2	Stoffe	I
2.2.1	Grundsätzliche Anforderungen	I
2.2.2	Rohre und Verbindungen	I
2.2.3	Ringraumverfüllmaterial	II
2.3	Techniksysteme	II
2.4	Personal.....	II
2.5	Standortsicherheitsanforderungen.....	II
2.6	Prüfungen	II
3	Ausführung	II
3.1	Allgemeines	II
3.2	Vorbereitungsarbeiten	II
3.3	Sanierungsarbeiten	II
3.4	Nacharbeiten.....	III
4	Nebenleistungen, Besondere Leistungen.....	III
4.1	Nebenleistungen	III
4.2	Besondere Leistungen	III
5	Abrechnung	III
6	Mängel.....	III
Anhang 2: Ergänzung für das Einzelrohrlining mit GFK-Rohren und Ringraum in begehbaren Profilen.....		
1	Geltungsbereich	V
2	Stoffe, Bauteile, Techniken	V
2.1	Anforderungen	V
2.1.1	Mitgeltende Normen und Regelwerke.....	V
2.1.2	Leistungsziele	V
2.2	Stoffe	V
2.2.1	Grundsätzliche Anforderungen	V
2.2.2	Rohre und Verbindungen	V
2.2.3	Ringraumverfüllmaterial	VI

2.3	Techniksysteme	VI
2.4	Personal	VI
2.5	Standsicherheitsanforderungen	VI
2.6	Prüfungen	VI
3	Ausführung.....	VII
3.1	Allgemeines.....	VII
3.2	Vorbereitungsarbeiten.....	VII
3.3	Sanierungsarbeiten.....	VII
3.4	Nacharbeiten	VII
4	Nebenleistungen, Besondere Leistungen	VIII
4.1	Nebenleistungen.....	VIII
4.2	Besondere Leistungen	VIII
5	Abrechnung.....	VIII
6	Mängel	VIII

Vorwort

Diese VSB-Publikation wurde grundlegend mit den fachlich notwendigen Aktualisierungen überarbeitet. Wesentliches Ziel der Überarbeitung war es auch, die vertragsrechtlich relevanten Sachverhalte noch besser an die Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts heranzuführen.

Die hierzu vorgenommenen Strukturänderungen dienen dazu, eine inhaltliche Gliederung ähnlich der in der VOB/C jeweils enthaltenen „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)“ zu erreichen. Dem versierten VOB/C-Nutzer soll hierdurch die Möglichkeit gegeben werden, sich einfacher in den Inhalten der VSB-Publikationen zurechtzufinden. Auf die ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ als Bestandteil der VOB/C wird hierbei regelmäßig Bezug genommen und die Publikationsinhalte werden hierauf abgestimmt. Die Klarheit im Bauvertrag wird durch diese Änderungen nochmals deutlich erhöht.

Bei dieser VSB-Publikation handelt es sich indessen nicht um eine ATV im Sinne der VOB/C. Die Inhalte dieser VSB-Publikation differenzieren nicht zwischen Allgemeinen und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, da verbindlich eingeführte Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV) derzeit noch nicht vorliegen.

Die Neuauflage dieser VSB-Publikation gibt in Kapitel 0 technikbezogene Hinweise zur Aufstellung der Leistungsbeschreibung. Diese sollen die entsprechenden Vorgaben der ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ sanierungstechnikbezogen ergänzen.

Die VSB-Publikation enthält alternative Textinhalte, die vom Anwender situationsbezogen ausgewählt werden müssen. Inhaltliche Textalternativen sind grau hinterlegt. In der Regel muss eine der genannten Alternativen genutzt werden, um Klarheit in der Vereinbarung zu erlangen.

Technikbezogene Hinweise zur Nutzung der VSB-Publikation Nr. 6 Einzelrohrlining:

- Das Grundwerk beinhaltet das Einzelrohrlining im nicht begehbaren Nennweitenbereich mit Ringraum. Es werden die gängigen Rohrmaterialien berücksichtigt.
- Sofern maßnahmenbezogen die Anhänge (Anhang 1: Einzelrohrlining mit PE-HD-/PP-Rohren ohne Ringraum; Anhang 2: Einzelrohrlining mit GFK-Rohren und Ringraum) genutzt werden sollen, sind diese technikbezogen und ergänzend in die Leistungsbeschreibung zu übernehmen. In Kap. 2.3 Techniksysteme sind hierzu drei mögliche Alternativen dargestellt. Die Auswahl (i. d. R.) einer der Alternativen muss auf die jeweilige Situation sachgerecht erfolgen.

- Sofern das Rohrlining mit Ringraum erfolgen soll, darf der Anhang 1 (ohne Ringraum) nicht in die Leistungsbeschreibung übernommen werden.
- Sofern das Rohrlining im begehbaren Bereich erfolgen soll, muss der Anhang 2 in die Leistungsbeschreibung zusätzlich übernommen werden. Der Anhang 1 (ohne Ringraum) darf in diesem Fall ebenso nicht in die Leistungsbeschreibung übernommen werden.

0 Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung

ANMERKUNG: DIE INHALTE DES KAPITELS 0 SIND NICHT DAZU GEEIGNET, SELBST UND UNMITTELBAR IN DIE LEISTUNGSBESCHREIBUNG ÜBERNOMMEN ZU WERDEN. SIE SIND ALS HINWEISE AN DEN ERSTELLER DER LEISTUNGSBESCHREIBUNG ZU VERSTEHEN.

DIESE HINWEISE ERGÄNZEN DIE ATV DIN 18299 "ALLGEMEINE REGELUNGEN FÜR BAUARBEITEN JEDER ART", ABSCHNITT 0 ALS BESTANDTEIL DER VOB/C. DAS BEACHTEN DIESER HINWEISE IST VORAUSSETZUNG FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄßE LEISTUNGSBESCHREIBUNG GEMÄß § 7 VOB/A.

DIE HINWEISE (KAPITEL 0) WERDEN NICHT VERTRAGSBESTANDTEIL.

IN DER LEISTUNGSBESCHREIBUNG SIND NACH DEN ERFORDERNISSEN DES EINZELFALLS INSBESONDERE ANZUGEBEN:

0.1 Angaben zur Baustelle

- 0.1.1. Lage, Tiefe, Geometrie, Abmessungen, Werkstoff und Gefälle der zu sanierenden Objekte, vorhandene Dimensionswechsel und Bögen innerhalb der zu sanierenden Objekte
- 0.1.2. Art, Beschaffenheit, chemische Zusammensetzung, Temperatur des Abwassers in den zu sanierenden Objekten
- 0.1.3. Abwassermenge, die während der Sanierung sicher zurückgehalten, um- oder übergeleitet werden muss und sonstige betriebliche Belange
- 0.1.4. Geologische und hydrogeologische Verhältnisse im Bereich der Sanierungsstrecken, Beschaffenheit und Höhe des Grundwassers
- 0.1.5. Lage, Abmessungen, Form und Werkstoff von Schächten und Bauwerken, Anfahrbarkeit, Zugänglichkeit und ggf. vorhandene (behindernde) Einbauten in Schächten und Bauwerken
- 0.1.6. Art, Abmessung, Anzahl und Ausbildung von Sanierungsstellen
- 0.1.7. Zulässige Emissionen (z.B. Lärmbelastung bei Nacharbeiten)

0.2 Angaben zur Ausführung

- 0.2.1. Verkehrslenkungskonzept, Arbeitsstellensicherung im öffentlichen Verkehrsraum
- 0.2.2. Zustandserfassung vor Beginn der Sanierungsarbeiten

- 0.2.3. Sanierungskonzeption (Ablauf der Sanierung, zugelassene Sanierungsverfahren und -materialien, zeitlicher Ablauf notwendiger verschiedenartiger Technikeinsätze)
- 0.2.4. Vorbereitende Arbeiten (Reinigung, Hindernisbeseitigung usw.)
- 0.2.5. Anforderungen an die Arbeitssicherheit
- 0.2.6. Anforderungen an die Abwasserum- oder Abwasserüberleitung
- 0.2.7. Art, Verfahren und Umfang vorzunehmender Prüfungen

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

Wenn andere als die in der ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" vorgesehenen Regelungen getroffen werden sollen, sind diese in der Leistungsbeschreibung eindeutig und im Einzelnen anzugeben.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

Als Nebenleistungen, für die unter den Voraussetzungen der ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art", Abschnitt 0.4.1 besondere Positionen vorzusehen sind, kommen insbesondere in Betracht:

> ggf. individuell Hinweise geben je Technik (z.B. Abwasserum- oder Abwasserüberleitung, Reinigungen, Fräsarbeiten)

0.5 Abrechnungseinheiten

- Vorarbeiten nach Anzahl (St) oder Längenmaß (m)
- Kanalreinigung nach Längenmaß (m)
- Optische Inspektion nach Längenmaß (m)
- Hindernisbeseitigung nach Zeitbedarf (h)
- Hindernisbeseitigung nach Anzahl (St); Kriterium: Abmessungen und Material der Hindernisse
- Einmessen von Anschlüssen (St)
- Kalibrieren (m)
- Technikeinsatz in einzelnen Objekten nach Objektlänge (m); Kriterium; Abmessungen, statische Anforderungen, Material